

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Die lustigen Weiber zu Windsor

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90845099

Zwölfter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216123)

Zwölfter Auftritt.

Salstass. Frau Quickly. Hernach Ford.

Salstass. Plandre morgen mehr; geh nur; ich werde Wort halten. Das ist nun das drittemal; ich hoffe, die ungeraden Zahlen sind die glücklichsten. Geh nur fort. Man sagt, die ungerade Zahl ist eine heilige Zahl, bey der Geburt im menschlichen Leben, und im Sterben. Geh nur.

Quickly. Ich will Ihnen eine Kette besorgen, und mein mögliches thun, um Ihnen ein Paar Hörner zu schaffen.

(Geht ab.)

Salstass. Geh nur, sag' ich, die Zeit verläuft. Halt dich hier nicht lange auf — (Ford kommt.) Sieh da, Herr Brook! — Herr Brook, das Ding muß diese Nacht gehen, oder niemals. Seyn Sie nur um Mitternacht im Thiergarten, bey Hern's Eichbaum, da sollen Sie Wunder sehen.

Fenton. Sind Sie denn gestern nicht zu ihr gegangen, Sir? Sie sagten ja, Sie hätten verabredet.

Salstass. Freylich gieng ich zu ihr, Herr Brook, wie Sie mich hier sehen, als ein armer alter Kerl; aber, Herr Brook! ich kam als ein armes altes Weib von ihr wieder. Der vertrackte Schurke, Ford, ihr Mann, ist von dem verschlagensten tollen Teufel der Eifersucht besessen, Herr Brook, der jemals einem den Kopf verrückt hat. Ich will Ihnen sagen; er prügelte mich jämmerlich, in der Gestalt eines Wei-